

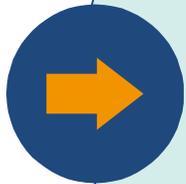


DER KLIMASCHUTZPLAN NRW IST DA!

März/April 2016



Sie machen Klimaschutz *made in NRW* zum Erfolg!



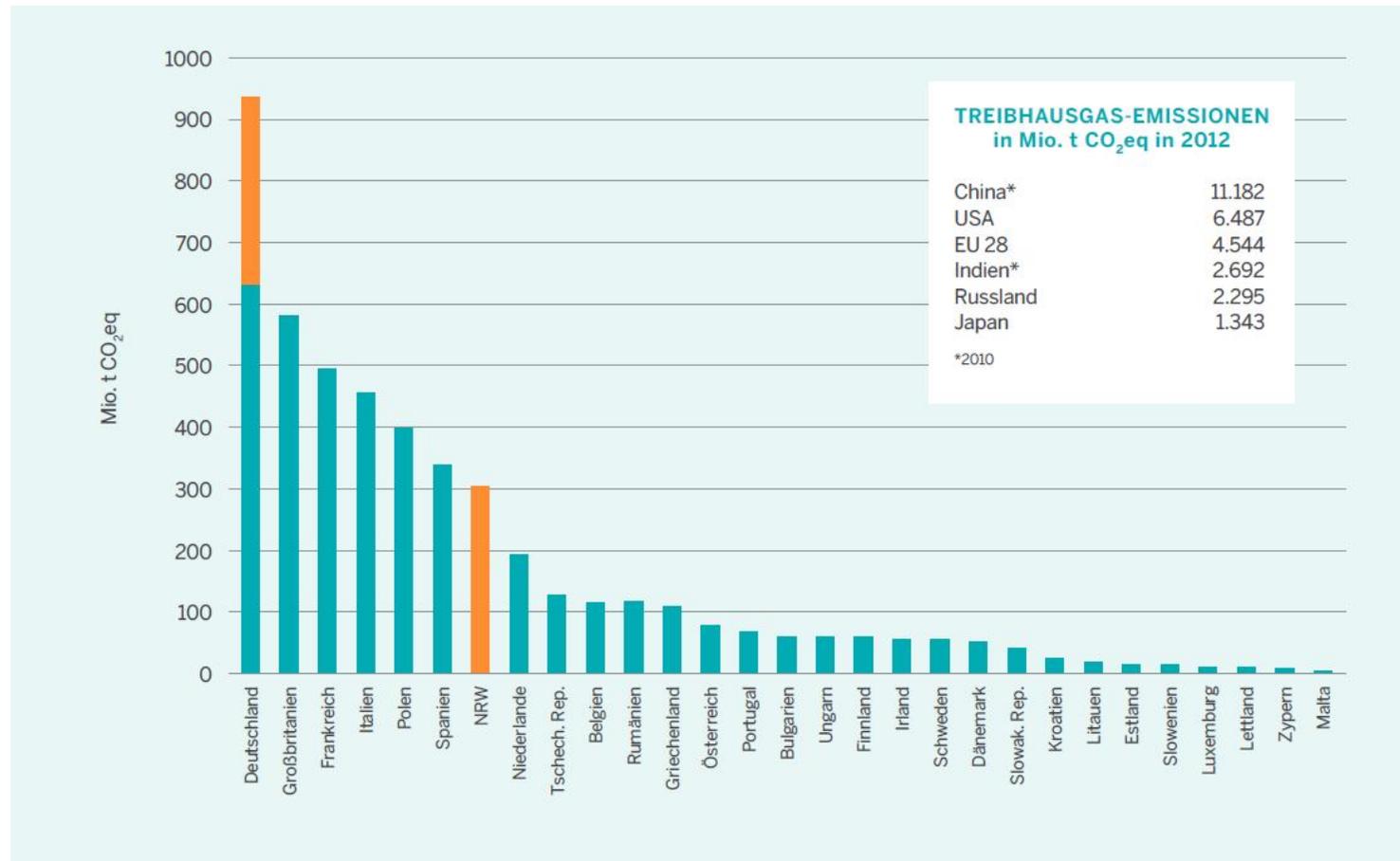
- Ohne NRW geht es nicht - Klimaschutz in Deutschland, der EU und weltweit
- Die Landesregierung handelt: Klimaschutzgesetz und Klimaschutzplan sind die wichtigen Säulen der Klimaschutzpolitik
- Ohne Sie geht es nicht: Setzen wir Klimaschutz gemeinsam um!
- Nutzen Sie die Angebote, die *Klimaschutz made in NRW* bereithält!





Zeit zu handeln: Kein Klimaschutz ohne NRW

Treibhausgasemissionen 2012: weltweit – EU-28 – NRW

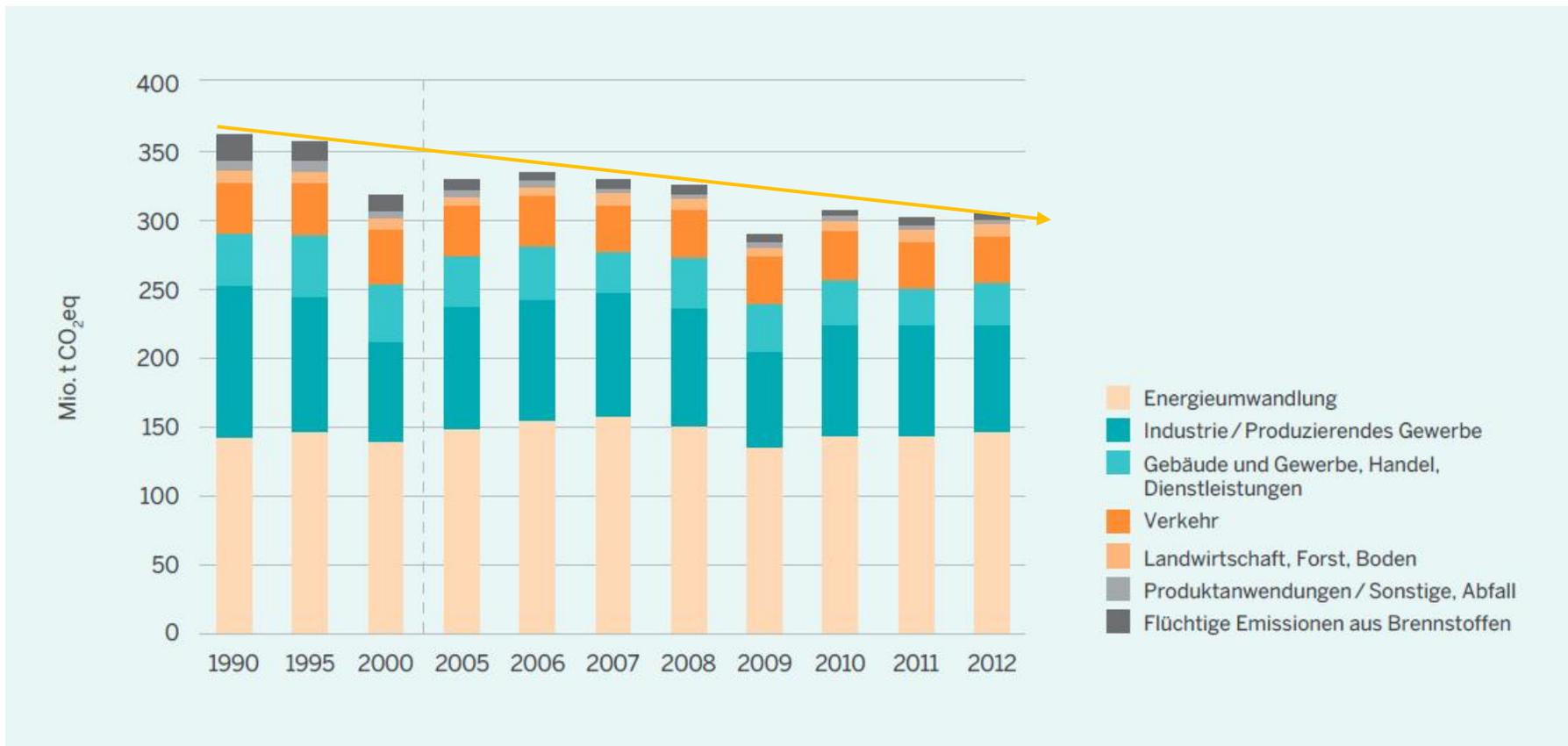


Quelle: Klimaschutzplan NRW 2015, S. 32



Zeit zu handeln: An Erfolge anknüpfen

Entwicklung der Treibhausgasemissionen in NRW 1990-2012



Quelle: Klimaschutzplan NRW 2015, S. 32



Zeit zu handeln: Anzeichen des Klimawandels in NRW?

Sturmtief ELA Pfingsten 2014:

- NRW: 220 Millionen Euro Schaden bei den Kommunen in NRW
- Kreis Neuss: Jeder vierte Baum ist weg!
- Massive Störung des Bahnverkehrs im Rheinland



Starkregen Münsterland 2014:

- Vollgelaufene Keller, Stromausfall
- Gefährdung durch umgestürzte Bäume
- > 10.000 t Sperrmüll



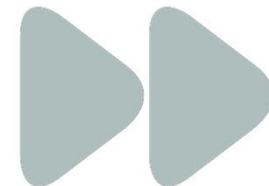
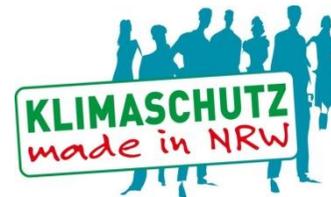
**Effekte, z.B. im Bereich Biodiversität,
sind heute wissenschaftlich belegt**

Bildquelle (oben): Catrin Resch, Wikimedia 2014

Bildquelle (unten): Simplicius, Wikimedia 2014

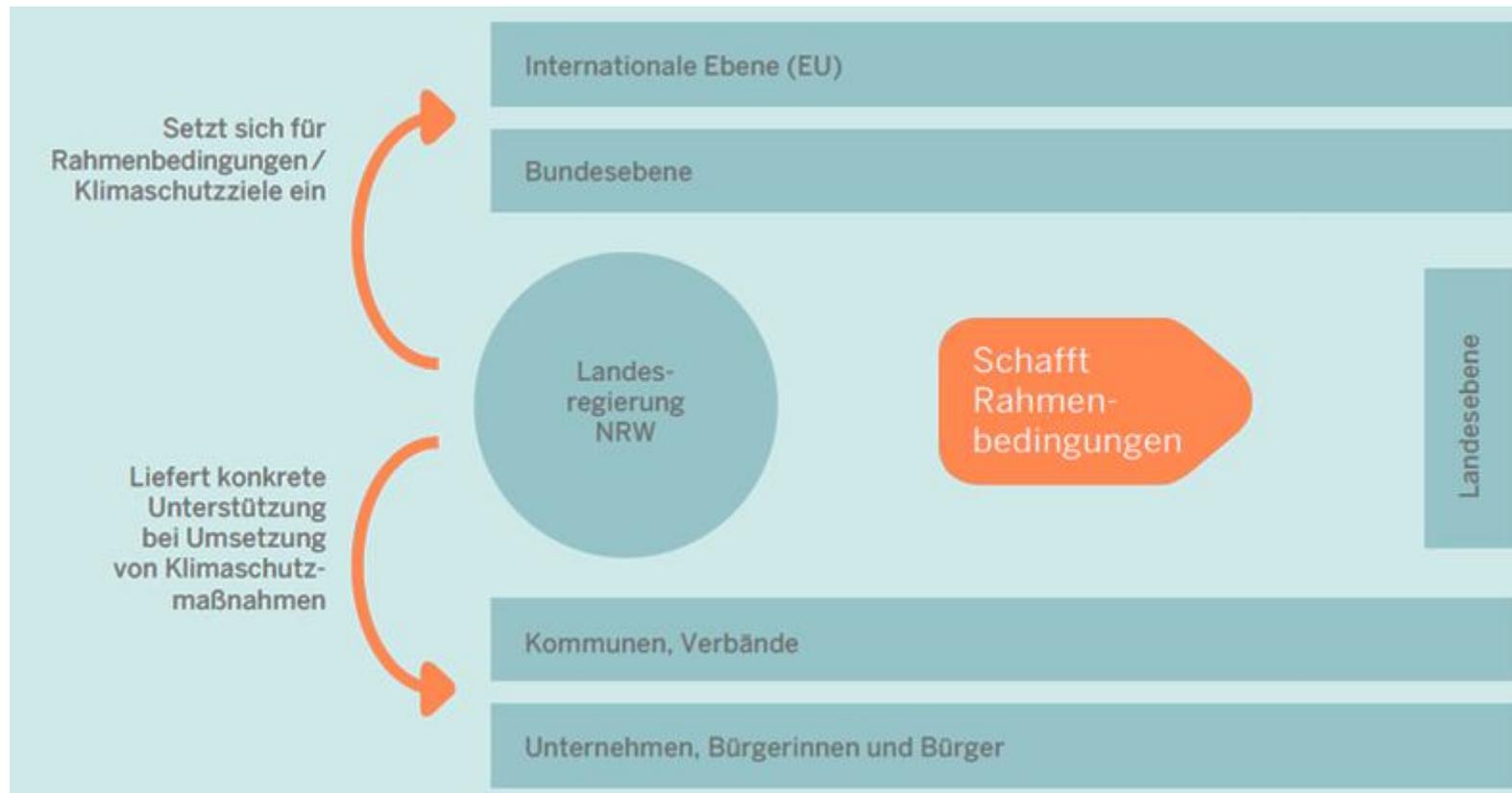


Das unternimmt die Landesregierung
Klimaschutz *made in NRW*





Die Rolle der Landesregierung Rahmenbedingungen und konkrete Unterstützung



Quelle: Klimaschutzplan NRW 2015, S. 36

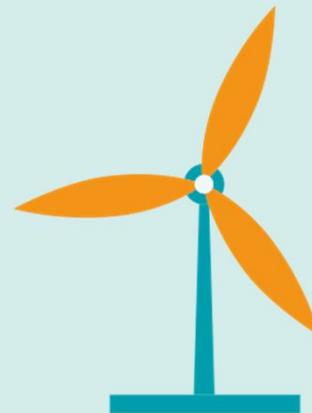


Säulen der Klimapolitik NRW

§ 6



Klimaschutzgesetz



KlimaschutzStartProgramm



Klimaschutzplan



Klimaschutzgesetz NRW

Festlegung von Zielen und Klimaschutzprozess



- Gesetzlicher Rahmen für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen
- Festlegung landesweiter Klimaschutzziele:
 - ▶ Treibhausgasreduktion in NRW (ggü. 1990)
bis 2020 um mindestens 25%
bis 2050 um mindestens 80%
 - ▶ Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Energieeinsparung, Ausbau Erneuerbarer Energien
 - ▶ Begrenzung negativer Auswirkungen des Klimawandels
- Ziele des Gesetzes werden im Klimaschutzplan NRW spezifiziert



Klimaschutzplan NRW

Strategische Weiterentwicklung im Klimaschutz



- Das zentrale Handlungsprogramm der Landesregierung in Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
- Landtagsbeschluss Dez. 2015
- 54 Strategien und 154 Maßnahmen im Bereich Klimaschutz
- 16 Handlungsfelder und 66 Maßnahmen im Bereich Klimafolgenanpassung
- Maßnahmen: kurzfristig bis 2020, Strategien: langfristig bis 2050
- erstes Konzept für eine insgesamt klimaneutrale Landesverwaltung bis 2030



Klimaschutzplan NRW

Ein Plan der Landesregierung - Verbindlichkeit

§ 6

- **Bindungswirkung für Landesregierung**
- Klimaschutzplan ist nicht rechtsverbindlich ggü. Dritten
- Für Vorgaben ggü. Dritten separates Verfahren für Rechtsverordnung erforderlich (§ 6 Abs. 6 Klimaschutzgesetz)



Klimaschutzplan NRW: Wir haben den Klimaschutzplan gemeinsam erarbeitet



Arbeitsgruppen

© MKULNV NRW / Foto: Gesine Ruetz



Bürgerschaftstische

© MKULNV NRW / Foto: Nora Gerstenberg



Unternehmenskongress

© MKULNV NRW / Foto: Wilfried Meyer



Klimaschutzplan NRW

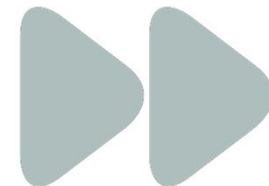
Ergebnis: Angebote, die Sie bei Klimaschutz und Klimafolgenanpassung unterstützen!





Angebote des Klimaschutzplans

**Diese Angebote entstehen durch den
Klimaschutzplan!**



Herausforderung

**Wissen was
los ist und
was uns
erwartet**

Maßnahme

LR-KS6-M137

Ausbau der Information und Beratung der privaten Haushalte zu Energieeinsparung und Energieeffizienz

Die Landesregierung baut die Informations- und Beratungsprogramme aus, die private Haushalte und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer individuell über Aufteilung ihres aktuellen Stromverbrauchs, den energetischen Zustand ihrer Wohnung beziehungsweise ihres Gebäudes, der Heizung und der Warmwasserbereitung informieren. Darauf aufbauend werden sie über sinnvolle Maßnahmen zur Einsparung von Energie und Ressourcen informiert, verbunden mit einem konkreten Vorschlag für einen Fahrplan zur Umsetzung.

Insbesondere eine aufsuchende Vor-Ort-Energieberatung sowie kommunikative Interventionen bei Änderung von Lebenssituationen, zum Beispiel einem Umzug, sollen die bisherigen Programme zur energetischen Gebäudesanierung ergänzen und erweitern (siehe auch LR-KS3-M32).

Angebot



**Projekt
„ENeRWin“
der
Verbraucher-
zentrale NRW**



Angebot: ENeRWin: Ausbau Information und Beratung

Die Beratungsprogramme der **Verbraucherzentrale NRW** werden durch das **Projekt ENeRWin** sinnvoll ergänzt!

Das macht die Verbraucherzentrale NRW:

- Rund 30.000 persönliche Energieberatungen jährlich
- rund 100 Anlaufstellen in NRW
- + 75.000 Beratungs- und Motivationskontakte pro Jahr

▶ z.B. Vielzahl Angebote für Mieter
sowie private Haus- und
Wohnungseigentümer



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen



Bei den Erneuerbaren Energien mitmachen

LR-KS1-M3

Beratung von Energiegenossenschaften

Die Landesregierung bietet mit Hilfe der Energie-Agentur.NRW eine Initialberatung für die Bildung von Energiegenossenschaften an. Sie stellt eine Plattform bereit, auf der sich Energiegenossenschaftlerinnen und -genossenschaftler austauschen und Best-Practice-Beispiele darstellen können (siehe auch LR-KS6-M139).

Plattform Energie- genossen- schaften der Energie- Agentur.NRW

Angebot

Plattform Energiegenossenschaften



Eine Plattform der EnergieAgentur.NRW:

- Austausch von Wissen und Erfahrungen
 - Das Anbahnen von Kooperationen
 - Erhöhung der Sichtbarkeit der Bürgerenergie in NRW
 - Aktuelle Informationen
 - Praxisakteure der Bürgerenergie in NRW
-
- ▶ Auftaktveranstaltung am 21. Januar 2016
 - ▶ Mitgliedschaft für alle offen und kostenfrei
 - ▶ Bisher 70 registrierte Mitglieder



LR-KS2-M23

Klimaschutz-Support-Center

Die Landesregierung richtet bei der EnergieAgentur.NRW ein „Klimaschutz-Support-Center“ als zentrale Anlaufstelle zur Vermittlung bestehender Beratungs- und Förderangebote im Bereich des Klimaschutzes für Unternehmen ein. Im Rahmen einer Lotsenfunktion sollen bestehende Beratungs- und Förderangebote zum Beispiel der Effizienz-Agentur NRW, der EnergieAgentur.NRW, der Industrie- und Handelskammern oder der kommunalen Wirtschaftsförderungen transparent gemacht und aktiv beworben werden, um so eine verstärkte Initiierung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in den Unternehmen zu

das Klimaschutz-
rgienetzwerke für
ttlere Unternehmen
1. Diese Netzwerke
rnehmen unter
Technik sowie
rantreiben. In einem
Beratung über
g (insbesondere
Labeling und der
beitrag von Produk-
Klimaschutz (auch

im Sinne eines „Cradle to cradle“-Ansatzes) transparenter zu machen. Ebenso soll insbesondere die Leitungsebene in den Unternehmen dabei unterstützt werden, ihre Geschäftspolitik an geänderte klimapolitische Rahmenbedingungen anzupassen. Darüber hinaus soll eine Sammlung und Veröffentlichung von Best-Practice-Beispielen angestrebt werden, wodurch auch ein freiwilliger Austausch der Unternehmen untereinander unter Berücksichtigung ihrer Wettbewerbssituation gefördert werden soll. Ebenfalls soll das Center den Austausch der beratenden Institutionen untereinander etablieren, um inhaltliche Abgrenzungen der Beratungsangebote zu gewährleisten und gemeinsame Qualitätsstandards zu schaffen.

**CO₂- und
Effizienz-
potenziale
erschließen
und Kosten
nachhaltig
senken**



**Klimaprofit
Center der
Energie-
Agentur.NRW**

Angebot Klimaprofit-Center



Ihre Projekte:

- z.B. in Ressourcen- und Energieeffizienz
- z.B. Nutzung erneuerbarer Energien
- z.B. Implementierung eines Energiemanagementsystems

Das **Klimaprofit Center NRW** steht Ihnen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

Nutzen Sie die kostenfreien Dienstleistungen:

- „lotsen“ durch den Beratungs- und Förderdschungel
- vermitteln Ansprechpartner
- Best-Practice-Beispiele
- vernetzen mit Partnern
- Alle weiteren Fragen!





Gebäude und Infrastruktur modernisieren

LR-KS3-M58

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Etwa ein Drittel aller deutschen Straßen ist mit ineffizienten Beleuchtungsanlagen aus den 1960er-Jahren ausgestattet. Ineffiziente Lampen und Vorschaltgeräte, Streuverluste, verschmutzte Leuchten, nicht ausreichend transparente Abdeckungen und Planungsfehler sind die Hauptgründe für eine geringe Energieeffizienz. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung betragen bis zu 50 Prozent der kommunalen Energiekosten. Steigende Energiepreise und gesetzliche Anforderungen zwingen Städte und Gemeinden verstärkt zum Handeln. Effiziente Lichttechnik ist am Markt verfügbar – und ermöglicht Einsparungen bis zu 80 Prozent. Es werden daher folgende Maßnahmen durch die Landesregierung ergriffen:

- Auch für Kommunen in Haushaltssicherung werden zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten zur Steigerung der Beleuchtungseffizienz geschaffen.
- Die Betrachtung der Lebenszykluskosten (Gesamtbetriebskostenanalyse) für Außenbeleuchtungsanlagen wird forciert.
- Die Planung von Beleuchtungsanlagen für Straßen nach entsprechender Normenreihe DIN 13201 wird gesetzlich verankert.
- Für energieeffiziente Straßenbeleuchtungstechnologien wird eine Anschubförderung geschaffen.

Energieeffiziente Straßen- beleuchtung

Angebot

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung



© EnergieAgentur NRW

http://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/kommunen/energieeffiziente_strassenbeleuchtung__informationsveranstaltung_fuer_kommunen

- **EnergieAgentur.NRW** berät Kommunen bezüglich der Planung, Finanzierung und technischen Umsetzung einer Modernisierung der Straßenbeleuchtung, z.B. LED
- Regelmäßige Informationsveranstaltungen für Kommunen
- z.B. im Mai 2016: Informationsveranstaltung zusammen mit der *dena* in Münster
- Geplant in 2016: Erstellung eines Leitfadens zur Energieeffizienten Straßenbeleuchtung



Vorsorge treffen für klimabedingte Extremereignisse

LR-KA16-M59 (ID 22)

Fachinformationssystem Klimaanpassung Nordrhein-Westfalen

Problemstellung: Landesweit fehlen Daten- und Informationsgrundlagen zur Einschätzung der Folgen des Klimawandels, um darauf aufbauend Konzepte und Maßnahmen im Umgang mit dem Klimawandel entwickeln zu können.

Ziel: Bereitstellen von Nordrhein-Westfalen-weiten planungs- und raumbezogenen Datengrundlagen für alle Themen, die den Bereich des Klimawandels und der Klimaanpassung betreffen.

Instrument: Fachinformationssystem Klimaanpassung Nordrhein-Westfalen für verschiedene Zielgruppen als Teil des Internetportals Klimaanpassung Nordrhein-Westfalen (ID 154, LR-KA16-M58)

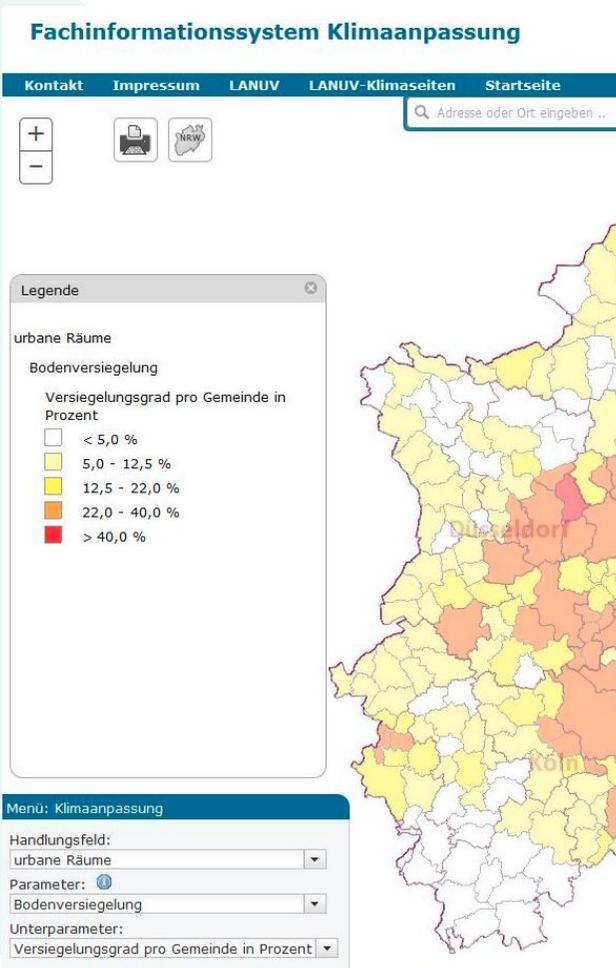
Träger/Akteure: Landesregierung und weitere Akteursgruppen

Fachinformations- system Klimaanpassung NRW des LANUV



Angebot

Fachinformationssystem Klimaanpassung



Das **Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz** schafft eine landesweite Daten und Informationsgrundlage zur Abschätzung der Folgen des Klimawandels

▶ Basis zur Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel



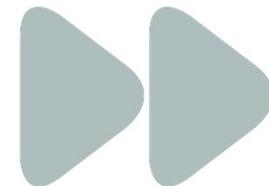
Ihre Ansprechpartner für diese Angebote

- **ENeRWin: Ausbau Information und Beratung:**
Udo Sieverding - udo.sieverding@vz-nrw.de
Internetangebot: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/energie>
- **Plattform Energiegenossenschaften**
Dr. Katrin Gehles - gehles@energieagentur.nrw - Tel.: 0202/2455 241
Internetportal: <http://www.energieagentur.nrw/buergerenergie>
- **Klimaprofit-Center:**
EnergieAgentur.NRW – Tel.: 0211 / 837-1914
Internetangebot: www.energieagentur.nrw.de/klimaprofitcenter
- **Energieeffiziente Straßenbeleuchtung**
Heinz-Jürgen Schütz - Tel: 0202/2455 232 - schuetz@energieagentur.nrw
- **Fachinformationssystem Klimaanpassung**
Dr. Nicole Müller - Tel.: 0201/7995-1399 - nicole.mueller@lanuv.nrw.de



Maßnahmen für Akteure

**Für diese Maßnahmen des
Klimaschutzplans brauchen wir Ihre
Unterstützung!**





Diese Maßnahme braucht Sie!

Nutzung von Niedertemperaturabwärme

**Aktive Rolle in der
Energiewende
einnehmen**

**klimafreundlich
wohnen und
nachhaltig
Kosten sparen**

**Gebäude und
Infrastruktur
modernisieren**

**Weitere Potenziale
erschließen und Kosten
nachhaltig senken**

LR-KS1-M11

Nutzung von Niedertemperaturwärme

Die Landesregierung unterstützt in Kooperation mit Energieversorgungsunternehmen (EVUs) die Nutzung von Niedertemperaturwärme zur Erhöhung des Nutzungsgrades der eingesetzten Energie. Die Niedertemperaturwärme kann zum Beispiel in landwirtschaftlichen Betrieben und in Gartenbaubetrieben eingesetzt werden. In einem ersten Schritt sollen im Rahmen einer Studie die Potenziale möglicher Standorte in NRW identifiziert werden.



Bildquelle: pixabay

Diese Maßnahme braucht Sie!

Klimaschutz durch Beteiligung der Beschäftigten

LR-KS2-M25

Mehr Klimaschutz durch Beteiligung der Beschäftigten

Die Landesregierung prüft die Weiterentwicklungsmöglichkeiten der bestehenden Beratungsansätze zu Energie- und Ressourceneffizienz sowie zum Einsatz Erneuerbarer Energien bezüglich der Beteiligung von Beschäftigten. Untersuchungen zeigen, dass die Beschäftigten bisher beispielsweise von Beraterinnen und Beratern bei der Aufdeckung von Energie- und Ressourceneffizienzpotenzialen nicht systematisch eingebunden werden. Daher können die auf dem Erfahrungswissen der Beschäftigten basierenden Effizienzpotenziale nur teilweise gehoben werden. Dazu sollen in einem Pilotprojekt zur Aus- und Fortbildung sowie zur Schulung von Beraterinnen und Beratern Lösungsansätze zum Ideenmanagement entwickelt und vermittelt werden. Ziel ist es, Beschäftigte besser zur Identifizierung von Möglichkeiten zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien einzubeziehen.

... wachsen!

Weitere Potenziale
erschließen und
Kosten nachhaltig
senken



Bildquelle:
EnergieAgentur.NRW 2016



Diese Maßnahme braucht Sie!

Initiative hocheffiziente Nichtwohngebäude

Energieeffiziente
Technologien
vorantreiben

Gebäude und
Infrastruktur
modernisieren

klimafreundlich
einkaufen und leben

LR-KS3-M38

Initiative 100 hocheffiziente Nichtwohngebäude starten

Nichtwohngebäude haben eine hohe Energierrelevanz. Die Landesregierung wird deshalb eine neue „Initiative 100 hocheffizienter Nichtwohngebäude“ entwickeln. Die Initiative soll sowohl aus Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit als auch einer Förderung von hocheffizienten Musterprojekten bestehen, insbesondere öffentliche Nichtwohngebäude.

Im Rahmen des Projekts sollen Gebäude mit einem hohen baulichen Wärmeschutz entstehen oder saniert werden, die sehr wenig Energie für das Heizen, Lüften und passives Kühlen benötigen und hierfür nach Möglichkeit erneuerbare Energien nutzen. Darüber hinaus werden unter anderem Themen wie ökologische Baustoffe, die Tageslichtnutzung und der Einsatz der effizienten LED-Technologie eine große Rolle spielen.



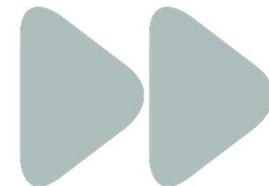
Bildquelle (oben)
Energie.Agentur.NRW 2016

Bildquelle: (unten): Euku - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16937504>



Ihre Herausforderungen – unsere Angebote

Klimaschutz *made in NRW* hält noch mehr bereit - Angebote für





Klimaschutz *made in NRW*



Nutzen Sie die bestehenden Angebote!



Förderung
Beratung
Inform
Bildung

Thermografie Aktion

Besser Heizen

Klimaschutz schmeckt!

Verbraucherzentrale

Klimatour

MehrWert NRW

KlimaExpo.NRW

Kita- und

WarmUp

Schulverpflegung

Energiespardetektive

RessourcenSchulen



Klimaschutz *made in NRW*



Nutzen Sie die bestehenden Angebote!



Förderer
Beratung
Inform
Bildung

progres.NRW
Innovation

EnergieinnovationsPreis.NRW

Effizienzagentur NRW

Effizienzberatungsnetzwerk

Handwerk

EnergieAgentur.NRW

KURZ.Energiecheck

KlimaExpo.NRW

Landesnetzwerke Energieeffizienz

in Unternehmen

Branchenenergiekonzepte

Messen

**Umwelt-
wirtschaft**

PIUS

Finanzierung

Klimanetzwerker

PIUS Check

CCF.NRW

EcoCockpit

Jump Tool

**Virtuelles
Unternehmen**



Klimaschutz *made in NRW*



Nutzen Sie die bestehenden Angebote!



Klimaschutzkonzepte

progres.NRW Städtebauförderung
Markteinführung

CO₂ Bilanzierung ECO Region
Szenarien-Tool

european energy award
eea Plus

Handbuch

KlimaNetzwerker Energiedialog.NRW

PlattformKlima.NRW

Potenzialstudie

KlimaExpo.NRW

Erneuerbare Energien

Schulung

Klimaschutzmanager

Energieumwandlung

Energieeffizienz

Fördern
Beratung
Informieren
Bildung



Ideen von Akteuren - unser Angebot: **Die Klimaschutzwettbewerbe.NRW**



Klimaschutzwettbewerbe.NRW

Fünf Wettbewerbsaufrufe für mehr Klimaschutz



Erneuerbare Energien.NRW



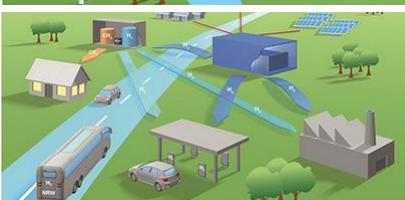
Energieeffizienz Unternehmen.NRW



Energieeffizienz Region.NRW



Virtuelle Kraftwerke.NRW



HydrogenHyway.NRW



Klimaschutzwettbewerbe.NRW

Fünf Wettbewerbsaufrufe für mehr Klimaschutz

- ▶ Insg. 80 Mio.€ EFRE-Fördermittel,
 - ▶ zweistufiges Verfahren,
 - ▶ anteilige Förderung,
 - ▶ Vereinfachungen bei Antragstellung und Abrechnung
- **Förderziele:** Verringerung von THG-Emissionen durch Praxisumsetzung technologischer Innovationen sowie innovativer Dienstleistungen
 - **Förderkriterien:** Anwendungsnähe & Umsetzungsorientierung, Transfergedanke Forschung – Unternehmenspraxis, Modellcharakter, Innovation, THG-Minderung
 - **Gefördert werden:** Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Beratungseinrichtungen, Verbände, Kommunen und öffentliche Einrichtungen

▶ Neue Einreichungsrunden und Regionalveranstaltungen ab Frühjahr 2016:
<http://leitmarktagentur.nrw.de/klimaschutz>

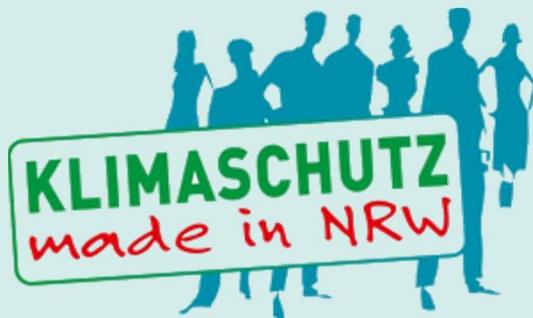


Klimaschutzwettbewerbe.NRW

Fünf Wettbewerbsaufrufe für mehr Klimaschutz

Sprechen Sie uns an!

LeitmarktAgentur.NRW



- **Dr. Bernd Steingrobe**
Tel.: +49 2461 690-602
b.steingrobe@fz-juelich.de
- **Dr. Hartmut Paetsch**
Tel.: +49 2461 61-3727
h.paetsch@fz-juelich.de



Gehen Sie Ihre Herausforderungen an!
**Projektaufruf zur Umsetzung von Maßnahmen
zum kommunalen Klimaschutz**



Kommunaler Klimaschutz NRW

Projektaufruf (Konzeptionsphase)

- Förderfähig sind **Umsetzungsstrategien mit Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen** aller klimarelevanten Handlungsfelder einer Kommune, insbesondere:
 - Klimagerechte Stadt- und Raumentwicklung
 - Kommunale Gebäude und Anlagen
 - Versorgung und Entsorgung
 - Mobilität
 - Personal und Organisation
 - Kommunikation, Kooperation und Partizipation

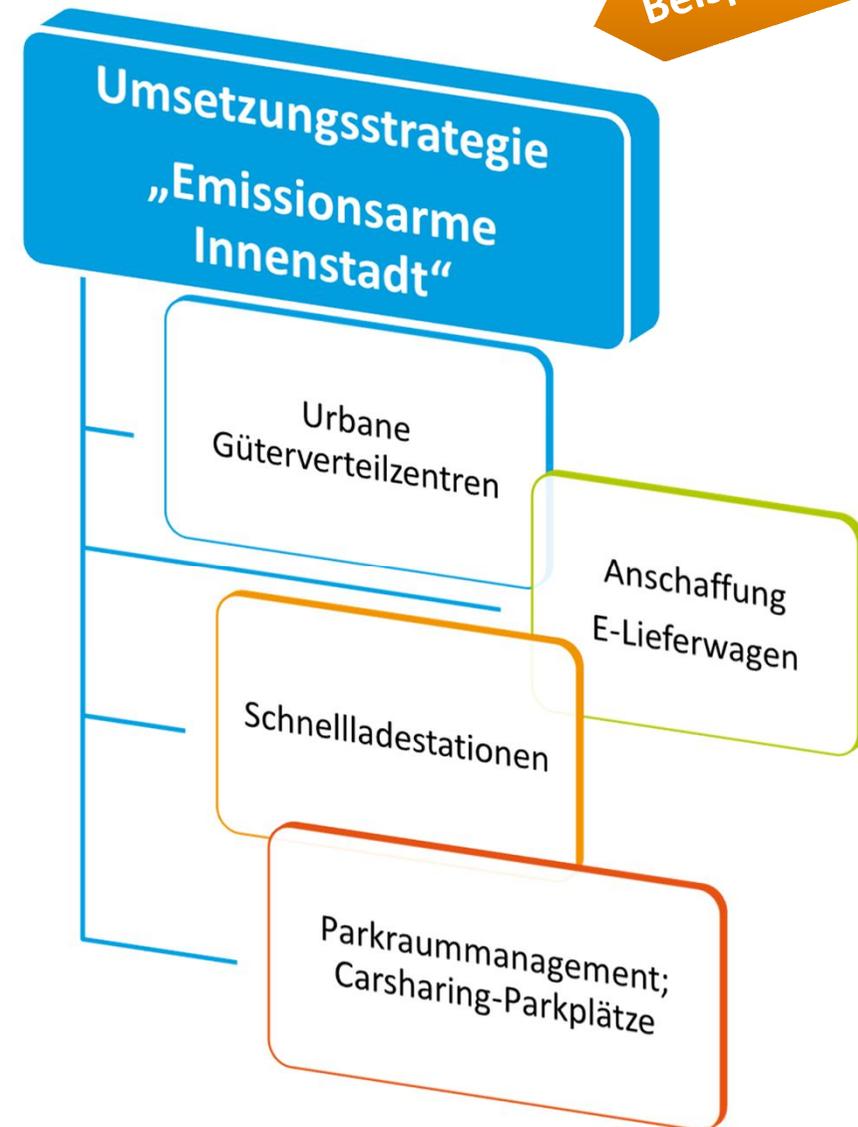


Kommunaler Klimaschutz NRW

Projektauftrag (Konzeptionsphase)

Beispiel

- **Besondere Förderbereiche** sind:
 - Emissionsarme Innenstadt
 - Klimaneutrale Kommunalverwaltung
 - Klimagerechte Stadt- und Quartiersentwicklung





Kommunaler Klimaschutz NRW

Projektaufruf (Konzeptionsphase)

- **3-stufiges Verfahren**
 - I. Einreichung der Antragsskizze/Umsetzungsstrategie
 - II. Fachliche Weiterqualifizierung mit Unterstützung des Pt ETN
 - III. Formale Antragsstellung/Bewilligung durch Bezirksregierungen
- **Voraussetzungen/Auswahlkriterien**
 - ✓ Vorliegen eines Klimaschutzkonzeptes (ggfs. inkl. Klimaanpassung)
 - ✓ Umsetzungsstrategie ist beispielhaft und übertragbar
 - ✓ Maßnahmenkombination trägt insgesamt zur THG-Minderung bei
- Fördervolumen von insgesamt **100 Mio. €**
- Start im **ersten Halbjahr 2016**: 3 Antragsfenster (insgesamt 13 Monate)

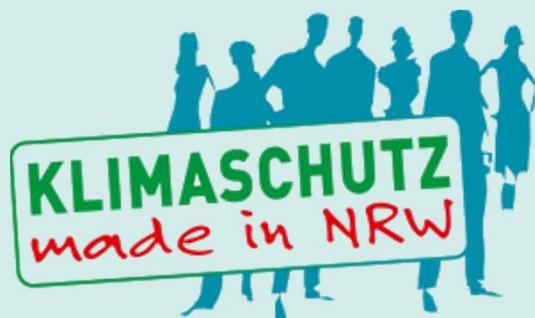


Kommunaler Klimaschutz.NRW

Projektaufruf kommunaler Klimaschutz

Sprechen Sie uns an!

Ministerium für
Klimaschutz-, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz
NRW



Für den Bereich Klimaschutz

- **Andrea Preiß (MKULNV)**

andrea.preiss@mkulnv.nrw.de

0211 4566-1426

Für den Bereich Klimaanpassung

- **Cornelius Laaser (MKULNV)**

cornelius.laaser@mkulnv.nrw.de

0211 4566-769

Für Fragen zur Förderung

- **Julian Rosin (FZ Jülich)**

j.rosin@fz-juelich.de

0211 875536-1523

Für Baustein „Klimaanpassung“

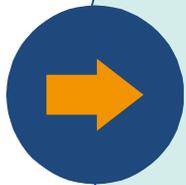
Kommunal Agentur NRW: **Dr. Ralf Togler**

togler@kommunalagenturnrw.de

0211 43077-101



Mit Ihrer Unterstützung wird Klimaschutz *made in NRW* zum Erfolg!



- Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich für einzelne Maßnahmen und Angebote interessieren!
- Erkennen Sie sinnvolle Synergien zwischen Ihren eigenen Vorhaben und Klimaschutz *made in NRW*!
- Nutzen Sie Angebote des Klimaschutzplans, der Wettbewerbe und des Projektaufrufs - Beteiligen Sie sich an der Umsetzung von Klimaschutz *made in NRW*!

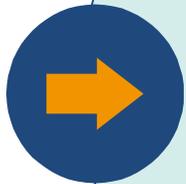


So erreichen Sie uns:

- Wir haben für Sie eine neue zentrale Service-Rufnummer freigeschaltet:

0211 / 837 – 1936

- Rufen Sie uns an!





Klima.Netzwerker

Ihre Ansprechpartner in der Region



Rüdiger Brechler
Reg.-Bez. Münster
Mobil: 0151 18822602
[brechler@
energieagentur.nrw](mailto:brechler@energieagentur.nrw)

Nils Krüger
Reg.-Bez. Detmold
Mobil: 0151 18822604
[krueger@
energieagentur.nrw](mailto:krueger@energieagentur.nrw)



Matthias Strehlke
RVR
Mobil: 0151 18822605
[strehlke@
energieagentur.nrw](mailto:strehlke@energieagentur.nrw)



Marcus Müller
Reg.-Bez. Arnsberg
Mobil: 0152 22967962
[marcus.mueller@
energieagentur.nrw](mailto:marcus.mueller@energieagentur.nrw)



Patrick Abel
Reg.-Bez. Düsseldorf
Mobil: 0151 18822601
[abel@
energieagentur.nrw](mailto:abel@energieagentur.nrw)

Carina Peters
Reg.-Bez. Köln
Mobil: 0151 18822603
[peters@
energieagentur.nrw](mailto:peters@energieagentur.nrw)



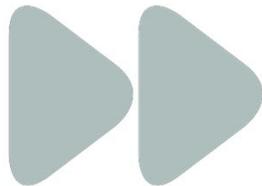


Weitere Kanäle Folgen Sie uns!



Klima-Newsletter erhältlich unter:
www.klimaschutz.nrw.de

Facebook:
Klimaschutz – made in NRW



Vielen Dank!

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Tel. 0211-4566-1427
klimaschutzplan@mkulnv.nrw.de
www.klimaschutz.nrw.de